**Bericht aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 27. April 2021, welche in Videokonferenz in die Aula der Schule übertragen wurde**

1. Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin aus Niederwangen fragt nach, ob weitere Fahrradständer aufgestellt werden könnten, da die bestehenden am Kindergarten ziemlich voll seien und ob eine Überdachung möglich wäre.   
Der Vorsitzende erläutert dazu, dass das Problem bekannt sei und bereits nach einer Lösung gesucht werde, evtl. könne ein Fahrradständer vor dem Vereinsgebäude aufgestellt werden. Eine Überdachung werde es nicht geben, da dies standardmäßig nicht vorgesehen ist.

1. Baugesuche

* Vereinfachtes Verfahren: Einbau von zwei Wohneinheiten im DG, Anbau einer Außentreppe in Schuppenberg
* Nachträgliche Genehmigung einer 2. Wohneinheit im Bestand in Lachen
* Vereinfachtes Verfahren: Neubau Tiny House als Ferienwohnung in Lachen

1. Bau eines Geh- und Radweges entlang der K 8005 zwischen Doreite und Wolfatz (Landesgrenze)

* Vorstellung Anhörungsentwurf und Umsetzungsbeschluss

Herr Jörg vom Fachbereich Tiefbau der Stadt Wangen erläutert die vorliegende Planung: Der erste Bauabschnitt des Radweges entlang der K8005 zwischen Welbrechts und Doreite wurde im Jahr 2015 hergestellt. Die geplante Weiterführung zwischen Doreite und der Landesgrenze ist im Radwegenetzkonzept des Landkreises Ravensburg in der Kategorie „Netzlücke Kreisstraßen“ an erster Stelle enthalten.

Der rund 1,3 km lange Geh- und Radweg soll bituminös befestigt, durchgehend auf der Nordseite und auf Höhe der Kreisstraße angelegt werden. Die Breite beträgt durchgehend 2,50 m. Zwischen Straße und Radweg wird ein Trennstreifen mit einer Breite von 1,75 m eingerichtet. Im Bereich des Weilers Wolfatz wird der Trennstreifen auf 1,50 m verschmälert. Als Sicherheitseinrichtung muss in diesem Bereich eine Schutzplanke vorgesehen werden. Der bestehende Viehdurchlass wird verlängert und unter dem geplanten Rad- und Gehweg durchgeführt. Im Bereich des bestehenden Strommastes der EnBW wird ein 3,00 Meter breites und 8,50 Meter langes Brückenbauwerk erstellt. Die Querung über den Schwarzenbach erfolgt ebenfalls über ein Brückenbauwerk mit einer Länge von rd. 10,00 Meter. Eine Herstellung erfolgt allerdings erst in den nächsten Jahren, wenn die Weiterführung des Geh- und Radwegs nach Hergatz umgesetzt wird.

Die Planungen sind bis Sommer/Herbst 2021 fertig, sodass im Frühjahr 2022 mit dem Bau begonnen werden kann. Insgesamt soll der neue Radweg 1,2 Mio. Euro kosten. Abzüglich eines Landeszuschusses und eines Finanzierungsbeitrags des Kreises müsste die Stadt Wangen 350.000 Euro tragen.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „PV-Freiflächenanlage Ettensweiler-Humbrechts“ mit Örtlichen Bauvorschriften: Aufstellungsbeschluss

Die Bürgerenergiegenossenschaft Region Wangen im Allgäu eG (BEG) beabsichtigt die Erstellung einer PV-Freiflächenanlage auf Gemarkung Niederwangen im Bereich zwischen Ettensweiler und Humbrechts. Die Planung und Realisierung erfolgt als Gemeinschaftsprojekt der EnBW Solar GmbH Stuttgart (51 %) und der BEG (49 %). Die insgesamt ca. 10 ha großen Flächen liegen östlich und westlich angrenzend an die Autobahn A96. In der seit 02.09.2005 wirksamen 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg und Amtzell sind die Bereiche als „Flächen für die Landwirtschaft“ bzw. „Flächen für die Forstwirtschaft“ ausgewiesen, daher muss eine Änderung erfolgen. Die Flächen liegen entsprechend der Fortschreibung des Regionalplanes Bodensee-Oberschwaben im Regionalen Grünzug. Der Regionalverband hat dargestellt, dass man grundsätzlich offen für PV-Freiflächenanlagen ist. Durch die vorliegende Muldenlage wird von einer guten Einfügung in das Landschaftsbild sowie einer geringen Fernwirkung ausgegangen. Ausgleichsmaßnahmen sind vorgesehen. Mit der geplanten aufgeständerten und nach Süden orientierten Anlage wird von einer Leistung von etwa 4000 bis 5000 kWp ausgegangen, was einen möglichen Stromertrag von 4,5 – 5,5 Mio kWh/a zur Folge hat und 1.200 Haushalte (4-Personen) versorgen könne. Verbesserung lokale CO² Bilanz: Einsparung ca. 3500 To/a. Durch eine angestrebte Beweidung des Gebietes ist eine doppelte Flächennutzung möglich, evtl. sogar Mehrfachnutzung (z.B. Imkerei). Die Bauzeit betrage ca. 2 – 3 Monate, die Betriebszeit ist 20 bis 30 Jahre. Das Investitionsvolumen liegt bei ca. 3 bis 3,5 Mio Euro. Eine Bürgerbeteiligung ist möglich. Die EnBW und die BEG ist gerne bereit, das Projekt öffentlich für die Bürgerschaft vorzustellen.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Aufstellungsbeschluss einstimmig zu.

1. 22. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg und Amtzell (für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Freiflächenanlage Ettensweiler-Humbrechts“): Aufstellungsbeschluss

Ohne die Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist es dem Vorhabenträger nicht möglich, die geplante PV-Freiflächenanlage zu erstellen. Die dazu erforderliche 22. Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Parallelverfahren zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Aufstellungsbeschluss einstimmig zu.

1. Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.
2. Bekanntgaben, Verschiedenes – keine Anfragen